

Noch 6 Monate bis zur LNF18!

Am 13.4.2018 findet die achte Lange Nacht der Forschung statt

WIEN. Am Freitag, 13.4.2018 öffnen Forschungseinrichtungen in ganz Österreich ihre Labors und laden ein, Forschung hautnah zu erleben. Save the date!



Die Vorbereitungen zur achten Langen Nacht der Forschung sind gestartet. Denn in nur 6 Monaten schafft die LNF18 spannende Orte der Begegnung und präsentiert eine Nacht lang Aktuelles und Faszinierendes aus Wissenschaft und Forschung. Zuletzt konnten bei der LNF 2016 über 180.000 Besucher/innen gezählt werden. Wissenschaftliche Einrichtungen, Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogische Hochschulen, sowie Schulprojekte, außeruniversitäre Forschungsinstitutionen, Infrastrukturbetreiber/innen, Industriebetriebe und innovative Einzelunternehmen erlauben spannende Einblicke in die vielfältige Welt der Wissenschaft und Forschung. Die Veranstaltung ist branchen- und themenoffen, wobei der inhaltliche Anspruch an Wissenschaft und Forschung gewahrt sein muss. Die größte Veranstaltung zur Wissenschaftskommunikation hat das Ziel, bei freiem Eintritt Wissenschaft und Forschung auf innovative, verständliche und unterhaltsame Weise zu präsentieren. An einer Mitwirkung interessierte Einrichtungen können auf www.langenachtderforschung.at Kontakt aufnehmen.

Details zur Langen Nacht der Forschung

Die bundesweiten Maßnahmen der LNF18 werden vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW) und dem Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) finanziert und vom Bundesministerium für Bildung (BMB) unterstützt. Die Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) führt die rechtliche und finanzielle Abwicklung durch. Der Rat für Forschung und Technologieentwicklung (RFTE) bringt sich in Zusammenarbeit mit der Koordinationsstelle der Langen Nacht der Forschung aktiv in die Koordination der Inhalte und der Kommunikation zwischen den Ressorts und den Bundesländern ein. Für die operative Abwicklung in den Regionen sind Vertreter/innen der Bundesländer zuständig. Die Präsentation der Leistungen erfolgt durch die Wissenschaftler/innen und Forscher/innen.

www.langenachtderforschung.at
www.facebook.com/LangeNachtderForschung
[#LNF18](https://www.twitter.com/LNF_Austria)

MEDIENKONTAKT

Andrea Eichelberg
Akademische PR-Beraterin
Projektkoordination LNF18
Mobil: 0664 1421 201
presse@langenachtderforschung.at